

# Piller Gemeinden- Nachrichten



Kapelle am Hochpillberg „Maria vom Siege“ in den 1960iger Jahren

Foto: Chronik Pill

## INHALT

- Aus dem Gemeinderat
- Friedhof Neugestaltung südwestlicher Teil
- Renovierung Kapelle Maria vom Siege
- Sammlung Bioabfall
- Erwachsenenschule Weer und Umgebung
- Herbstprogramm Bäuerinnenorganisation
- Gymnastikkurs Kneipp Club
- Standesfälle
- Freiwillige Feuerwehr Pill  
Leistungsbewerbe  
Feuerlöscherüberprüfung
- Zivilschutzprobealarm

**AUS DEM GEMEINDERAT**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14. August 2007 unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Förderung der regionalen Sportpässe in der Saison 2007/2008 in der Höhe von € 15,-- (Kinder) und € 24,-- (Jugend).
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Erhöhung der Förderung von € 11,-- pro m<sup>2</sup> Solarfläche auf € 35,-- pro m<sup>2</sup> Solarfläche, wobei max. 15,00 m<sup>2</sup> gefördert werden. Der neue Fördersatz gilt ab 1. September 2007. Die Förderung durch die Gemeinde bleibt weiterhin mit einer Förderung durch das Land Tirol gekoppelt.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Verkauf der Teilfläche 12 des Siedlungsgebietes Kirchmairwies bestehend aus der Gp. 373/16 im Ausmaß von 357 m<sup>2</sup>.
- Der Gemeinderat verordnet einstimmig den neuen Weg der Siedlung im Bereich „Ladstatt“ gemäß § 1 Abs. 1 Gesetz über die Bezeichnung von Verkehrsflächen und die Nummerierung von Gebäude als „Trattererweg“ zu bezeichnen. Die Nummerierung erfolgt von der unteren Einfahrt fortlaufend, wobei linksseitig ungerade und rechtsseitig gerade Hausnummern zu verwenden sind.

**FRIEDHOF ST. ANNA  
NEUGESTALTUNG SÜDWESTLICHER BEREICH**

Im Jahr 2008 wird der südwestliche Teil des Friedhofs St. Anna neu gestaltet. Entlang der Bundesstraße wird die Friedhofsmauer erhöht und mit einer neuen Schindelabdeckung versehen und innen und außen neu verputzt. Der Gehweg wird mit Granitsteinen gepflastert. Ebenso wird in diesem Bereich eine Beleuchtung installiert.

In diesem Bereich werden die bestehenden Gräber abgebaut und für die Grabsteine Dauerfundamente errichtet und anschließend wieder aufgebaut. Dabei werden einzelne Grabstellen geringfügig verschoben, damit der Abstand zwischen den Grabreihen laut Friedhofsordnung eingehalten wird und ein einheitliches Bild entsteht. Aus dem nebenstehenden Plan ist die derzeitige Lage der Gräber (rot), sowie die Lage und Größe nach der Neugestaltung (gelbgrün) ersichtlich.

Jeder Grabinhaber hat dafür zu sorgen, dass Grabstein bzw. Grabkreuz und Einfassung, den in der Friedhofsordnung festgelegten Maßen entsprechen. Die Größe für die Grabeinfassung beträgt 130 cm x 80 cm. Grabsteine dürfen in der Höhe 1,50m und Grabkreuze einschließlich Sockel 2 m nicht überschreiten. Auch die bestehenden Grabmale müssen an die festgelegten Maße, auf Kosten des Grabinhabers, angepasst werden.

Bevor ein Grabmal neu errichtet wird, ist bei der Gemeinde eine Zeichnung vorzulegen, aus der die Maße genau ersichtlich sind.

Die geltende Friedhofsordnung wurde vom Gemeinderat der Gemeinde Pill am 14. Oktober 1983 beschlossen und ist mit 1. Jänner 1984 in Kraft getreten.

Die Bauarbeiten für die Neugestaltung des südwestlichen Teiles des Friedhofs dauern von März 2008 bis längstens Ende Oktober 2008, wobei der genaue Baubeginn noch nicht festgelegt wurde. Wir bitten Sie um Verständnis für die während der Bauphase auftretenden Behinderungen und Unannehmlichkeiten.



## KAPELLE MARIA VOM SIEGE

Die Kapelle am Hochpillberg, auch „Knappkapelle“ genannt, wurde im Jahr 1849 erbaut und Maria vom Siege geweiht. Sie ist ein einfacher, außen verputzter Riegelbau, der seit seiner Errichtung kaum verändert wurde. Auf Grund des desolaten Zustandes des Unterbaues und des Daches wurde im Mai 2007 mit Renovierungsarbeiten bei der Kapelle begonnen.



Zahlreiche Helfer haben bereits viele unentgeltliche Arbeitsstunden geleistet. Bis jetzt wurden die statischen Arbeiten für das Dach und die Vorbereitung für die Schindeleindeckung erledigt, der Turm wurde zur Gänze erneuert, für die Sakristei entstand ein neuer Anbau, im Eingangsbereich wurde der Aufgang mit Granitsteinen neu gestaltet und ein überdachter Vorbau errichtet. Fundamente und sichtbare Grundmauern wurden aus Natursteinen neu aufgemauert. Der Altar wurde von Kreidl Otto und Steininger Josef restauriert. Die Glocken wurden von der Fa. Grassmair, Innsbruck renoviert. Die Kosten für die Dacheindeckung und die Spenglerarbeiten belaufen sich auf € 15.000,00.

Am 15. August wurde zum ersten Mal ein Almfest auf der Schneebruggalm zu Gunsten der Kapellenrenovierung veranstaltet. Pater Christian Tschiderer feierte mit den zahlreichen Besuchern eine heilige Messe, die von der kleinen Besetzung der Bundesmusikkapelle Weer umrahmt wurde.



Für das leibliche Wohl der Gäste wurde mit Krapfen, Melchermus, Kuchen usw. die von vielen Helfern zubereitet wurden, bestens gesorgt. Die Zutaten für die Speisen wurden zum Teil von der Tirol Milch (Butter), der Firma Rauch (Mehl) und von der Familie Häusler (Milch) kostenlos zur Verfügung gestellt. Die musikalische Unterhaltung erfolgte durch

Musiker der Musikkapelle Weer und dem Gamsstein Echo, die sich ebenfalls in den Dienst der guten Sache stellten und auf ihr Honorar zu Gunsten der Kapellenrenovierung verzichteten. Der gesamte Reinerlös aus dem Almfest in Höhe von € 7.000,00 kommt ausschließlich der Kapellenrenovierung zu Gute.



Im Rahmen des Almfestes überreichte der Wintersportverein Pill an Pater Christian Tschiderer einen Scheck in Höhe von € 500,00 zu Gunsten der Kapellenrenovierung.

## BIOABFALL SAUBER SAMM ELN !

Im Bioabfallcontainer im „Mauserwiesl“ befinden sich immer noch viel zu viele Verunreinigungen und Störstoffe!!!

Damit aus Bioabfall wertvoller Kompost wird, müssen diese Verunreinigungen auf der Kompostieranlage Weer sehr aufwändig, händisch aussortiert werden. Die Kosten für diese Sortierarbeiten werden der Gemeinde zusätzlich zu den Entsorgungskosten in Rechnung gestellt. Deshalb:

- **Kein Plastik, Metall und Restmüll zum Bioabfall!**
- **Verwenden Sie keinen Plastiksack, sondern nur kompostierbare Papier- oder Maisstärkesäcke!**  
**Ein Maisstärkesack ist kein Plastiksack! Plastiksäcke verrotten nicht!**
- **Nur Papier- oder Maisstärkesäcke verschlossen in den Biocontainer!**

**Wir bitten Sie, obige Punkte zu beachten, ansonsten kann die derzeit für Sie kostengünstige Entsorgungsmöglichkeit von Biomüll im „Mauserwiesl“ nicht beibehalten werden.**

**Auf dem Gemeindeamt können Bioabfallsäcke aus Maisstärke kostenlos bezogen werden.**

**Sollte dieses Angebot nicht genutzt werden und sich die Störstoffe im Biomüll nicht drastisch reduzieren, sehen wir uns gezwungen eine kostenpflichtige Biomüllabfuhr einzuführen. Stark verunreinigter Bioabfall wird nicht entleert, und Sie müssen selbst eine nachträgliche Trennung vornehmen bzw. gegen Verrechnung durchführen lassen!**



Zusätzlich zu den kostenlosen Maisstärkesäcken kann auf dem Gemeindeamt, nach telefonischer Vorbestellung, ein belüfteter Bioabfalleimer (AirBox) zum Preis von ca. € 6,00 bezogen werden.

Die belüftete Box wurde speziell für die hygienische Bioabfallsammlung im Haushalt mit Stärkesäcken entwickelt. Durch die Luftlöcher in der AirBox und die atmungsaktive Folie der Maisstärkesäcke wird die Bildung von Schimmelpilzen und Bakterien – die hauptsächlich in geschlossenen Abfalleimern entstehen und Fäulnis und üble Gerüche verbreiten – verhindert. Es kommt absolut nichts mehr ins Schwitzen und Stinken! Ganz im Gegenteil der Bioabfall trocknet in der AirBox aus, konserviert und bleibt deutlich länger frisch. Durch die Mikro-Perforation im Deckel kann Luft eindringen, lästige Obstfliegen bleiben jedoch draußen. Die AirBox lässt sich mit zwei Schrauben ganz bequem und praktisch an der Wand oder im Küchenschrank aufhängen.

## ERWACHSENENSCHULE WEER UND UMGEBUNG

Die Gemeinde Pill schließt sich ab Herbst der Erwachsenenenschule Weer und Umgebung an. Dadurch haben auch unsere Gemeindeglieder Zugang zu zahlreichen verschiedenen Kursen. Das Kursprogramm für Herbst 2007 ist bereits allen Haushalten per Post zugegangen. Das Programmheft liegt auch auf dem Gemeindeamt auf.

## HERBSTPROGRAMM BÄUERINNENORGANISATION PILL UND PILLBERG

- **11. Oktober 2007, 19.30 Uhr , Medienraum Volksschule Pill**  
Vortrag zum Thema „Lust auf einen Ausflug zu den Energiequellen des Körpers“ mit Barbara Ammann
- **21. Oktober 2007, 13.00 Uhr**  
Bäuerinnenwallfahrt nach Maria Waldrast  
Zu dieser Wallfahrt sind alle Frauen mit Kindern herzlich eingeladen.
- **22. Oktober 2007, 19.00 Uhr, Widum Pill**  
Floristisches Gestalten von Allerheiligen Gestecken  
Wer selber geeignete Materialien zum Gestalten von Gestecken zu Hause hat, soll diese zum Kurs mitbringen.

Nähere Auskünfte und Anmeldung zu den Kursen bei  
Frau Barbara Thanner, Telefon 05242/62888 oder 0664/4443527 und  
Frau Barbara Heiss, Telefon 0676/9462940.

Auf rege Teilnahme freut sich Barbara Thanner, Ortsbäuerin von Pill und Pillberg mit ihrem Ausschuss.

## GANZKÖRPERTRAINING MIT MUSIK

Der Kneipp Aktiv Club Schwaz und Umgebung veranstaltet diesen Gymnastikkurs im Turnsaal der Volksschule Pill jeden Dienstag von 19.30 bis 20.30 Uhr. Kursbeginn 2. Oktober 2007. Kursleiterin Frau Reinhilde Zöhler. Nähere Auskünfte bei Frau Winkler Gerlinde, Telefon 0650/8413103.

## STANDESFÄLLE

### GEBURTEN IN UNSERER GEMEINDE



Mai 2007  
Juli 2007  
August 2007

Spielmann Anna  
Weber Kilian  
Mairhofer Lea-Michaela



### WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN

2. August 2007 Egger Aloisia

## FREIWILLIGE FEUERWEHR PILL

### TOLLE ERFOLGE FÜR DIE BEWERBSGRUPPEN DER FEUERWEHR PILL



Wie schon in den vergangenen Jahren, wurde an fast allen Wettbewerben in ganz Tirol teilgenommen, und das fast überall mit zwei Gruppen. Die Leistungen konnten sich durchaus wieder sehen lassen. Man konnte sich wie in den vergangenen Jahren im Spitzenfeld behaupten. Besonders die „Jungen“ haben sich stark verbessert und sind näher an die Spitzenmannschaften herangekommen.

Außerordentlich stark zeigte man sich heuer bei den Parallelwettbewerben, hier stand man doch gleich drei mal im Finale.

Der größte Erfolg war dabei wohl der Sieg in Finkenberg beim Nasswettbewerb des Bezirkes Schwaz, wo es gelang den Vorjahressieg zu wiederholen, und damit den Wanderpokal des Bezirksverbandes, gestiftet von Altlandesrat Konrad Streiter, endgültig nach Pill zu holen.

Auch in Waidring konnte man sich im Finale gegen Tulfes durchsetzen und den Hauptpreis, einen Warengutschein über 350 Euro, gesponsert von der Firma Seiwald, gewinnen. Beim letzten Wettbewerb in Niederdorf in Südtirol erreichte man ebenfalls das Finale, hier hatte aber die Wettbewerbsgruppe aus Sillian am Ende ganz knapp die Nase vorne.

Die Wettbewerbsgruppen bedanken sich bei allen Sponsoren, Schlachtenbummlern und Fans für die großartige Unterstützung.

Foto: Feuerwehr Pill

## FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

am Samstag, den 6. Oktober 2007

von 8.00 bis 11.00 Uhr im Feuerwehrmagazin Pill  
sowie  
von 13.00 bis 16.00 Uhr im Feuerwehrmagazin Pillberg

Zum oben angeführten Termin können Sie Ihr Gerät zu einem Aktionspreis von € 7,00 überprüfen lassen.

Also nutzen Sie diese Gelegenheit, denn im Ernstfall ist ein Feuerlöscher oft die schnellste und beste Hilfe, um einen Brand im Keim zu ersticken.

### ***EIN DEFEKTER FEUERLÖSCHER NÜTZT IM ERNSTFALL NICHTS!***

Außerdem besteht die Möglichkeit sich über verschiedene Brandschutzeinrichtungen zu informieren. (Feuerlöscher - Feuermelder – Feuerlöschdecken )

Bradl Josef  
Kommandant FF- Pill



Zivildienst in  
ÖSTERREICH



# Für Ihre Sicherheit

## Zivildienst-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2007, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.170 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

**österreichweiter Zivildienst-Probealarm**

durchgeführt.

### Bedeutung der Signale

#### Sirenenprobe



15 Sekunden

#### Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 6. Oktober nur Probealarm!**



#### Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 6. Oktober nur Probealarm!**



#### Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.

**Am 6. Oktober nur Probealarm!**



**Infotelefon am 6. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr**

0800/800503 oder 0512/580580

**Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!**